

Was war der letzte Call / Cue?

Tanzen mit Hörproblemen

Wäre es nicht schade, wenn jemand das Tanzen aufgibt, der körperlich und geistig fit ist, aber Probleme beim Hören hat? Nun, er ist nicht der erste Tänzer, der damit zu tun hat, und es gibt Möglichkeiten. So gibt es jetzt schon Tänzer, die an der Verstärkeranlage einen Sender anbringen lassen, durch den die Kommandos per Funk an einen oder mehrere Empfänger übertragen wird. Optimaler Weise wird nur die Stimme übertragen, nicht die Musik, aber das ist abhängig von den Möglichkeiten der Verstärkeranlage.

Inzwischen nimmt die Zahl der Anwender zu, und wenn sie dasselbe oder vergleichbare System verwenden, reicht 1 Sender aus, und beliebig viele Empfänger können den Ton in der ihnen angenehmen Lautstärke empfangen. Aber es ist durchaus schon vorgekommen, dass 2 oder mehr Tänzer(innen) ihren Sender anschließen lassen wollten, und dann kommt auch der technisch versierte Caller in Probleme.

Die Probleme tauchen umso eher auf, je größer die Tanzhalle ist, also insbesondere auf großen Veranstaltungen wie Jamborees oder Conventions. Dort wiederum gibt es mehrere Hallen, und wer möchte nicht problemlos die Halle wechseln können? Wenn es dazu erforderlich ist, den einen Caller zu bitten, den Sender abzubauen, die Halle zu wechseln, den nächsten zu bitten, den Sender anzuschließen, sind mindestens 1 bis 2 Tips vergangen. Wie angenehm wäre es also, wenn man nur den Kanal wechseln müsste ...

Um das zu ermöglichen sollten Tänzer unserer Aktivitäten möglichst ein gemeinsames System verwenden. Daher habe ich mich bei Tänzern umgehört, die bereits Hörhilfen im Einsatz haben. Als nächstes habe ich mich informiert, ob die verwendeten Frequenzen in ganz Europa kostenfrei und langfristig einsetzbar sind. Außer den bereits eingesetzten Geräten habe ich auch Alternativen untersucht, um möglichst preiswert qualitativ hochwertige Geräte empfehlen zu können, die auch längerfristig erhältlich sind. Mein Ziel ist ganz klar, eine Art Norm vorzuschlagen.

Das Ergebnis ist ein vielfach von den befragten Tänzern eingesetztes System: IMG Stage Line 16T / 16R, erhältlich europaweit von Händlern der Firma Monacor, [siehe Produktseite](#). EAASDC hat inzwischen 4 Sender und 2 Empfänger angeschafft. Von Tänzern sind inzwischen mehr als 30 Geräte im Einsatz. Wolfgang Weber, der bei der Beschallung von sehr großen Hallen seine Anlagen aufbaut, hat sich weitere 2 Sender angeschafft. Wenn er Beschaller ist, können somit auf einer Jamboree die 6 größten Hallen standardmäßig mit einem Sender ausgestattet werden, sonst immerhin 4 Hallen. Tänzer sollten neben ihrem Empfänger sinnvollerweise auch ihren Sender mit Anschlussmöglichkeiten mitnehmen, wenn sie sicher sein wollen, dass auch ihre Halle mit dem EAASDC Hearing-Aid ausgestattet ist.

Inzwischen gibt es für Mitglieder von EAASDC-Mitgliedsclubs, die in Deutschland und Österreich ihre Heimatadresse haben, eine [Vereinbarung mit MONACOR INTERNATIONAL BREMEN](#). Diese Vereinbarung gewährt uns derzeit auf die ausgewählten Artikel einen erheblichen Rabatt gegenüber dem UVP. Die Firmen für Schweiz und Niederlande sind die nächsten, für die ich eine Vereinbarung anstrebe, sie sind bereits kontaktiert.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Joachim Rührenbeck
[☞hearing-aid \(at\) eaasdc.eu](mailto:hearing-aid(at)eaasdc.eu)
0202 / 7387158